

Wir laden ein zum 3. Spaziergang zum Tannenkopf

Lassen Sie sich die Möglichkeit zur Besichtigung der noch andauernden Bauarbeiten am Tannenkopf nicht entgehen und kommen Sie am **Samstag 19. Sept. 2015 um 11:30 Uhr** zum Parkplatz an der Kubig. Erlaufen Sie einen Teil der Entfernung zur nächsten Bebauung, schauen Sie sich die benötigte Fläche für eine Windenergieanlage an sowie die Größe des Fundaments eines Bauwerks dieser Dimension.

ABLAUF

Wir haben folgenden Ablauf vorgesehen:

- Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Dr.-Ing. Andreas Seeberg, Karlheinz Rück als 1. Beigeordneter der Gemeindevertretung Roßdorf sowie einen Vertreter vom Investor und späteren Betreiber des Windparks GGEW AG
- Spaziergang entlang der Hauptschneise zum südlichen Bauplatz (Entfernung ca. 1000 m); beachten Sie den Hinweis zum Fahrdienst
- Fachkundige Führung an der Baustelle durch einen Projektleiter der GGEW AG bzw. des Projektierers juwi AG
- Gelegenheit zu einem Imbiss an der Baustelle
- Spaziergang zurück

Die Rückkehr zum Parkplatz ist für ca. 14:00 Uhr vorgesehen.

TREFFPUNKT

Der Parkplatz an der Kubig ist mit Fahrrad oder Pkw gut erreichbar über die Ausschilderung „Geburtstagsallee“ ab der Darmstädter Straße in Roßdorf. Abzweig Richtung „Alte Dieburger Straße“, dann links in den „Brunnersweg“, diesen bis zum für Pkw erlaubten Ende folgen. Anfahrtsskizze findet sich im [Web](#).

FAHRDIENST

Sollten Sie die Strecke von ca. einem Kilometer vom Parkplatz an der Kubig bis zum Bauplatz nicht mehr bewältigen können, bieten wir Ihnen einen Fahrdienst an. Es wäre nett, wenn Sie uns vorher unterrichten (an Claus Nintzel, Tel. 06154 81420 bzw. E-Mail claus@nintzel.net).

KOORDINIERTER TERMIN

Den Termin haben wir so gewählt, dass Sie im Anschluss an den Spaziergang das Fest des Asylkreises auf dem Grillplatz an der Kubig besuchen können.

NÄCHSTER SPAZIERGANG

Einen 4. Spaziergang zum Tannenkopf haben wir am 12.12.2015 geplant, wenn der Windpark fertig gestellt ist und möglicherweise bereits Strom für Roßdorf produziert.

Stand der Bauarbeiten am 12. Sept. 2015

Ab Mitte der Kalenderwoche 37 wurde mit den Vorbereitungen für die Fundament-Arbeiten an beiden Bauplätzen begonnen. Es wurde viel Baustahl angeliefert, der fertig gebogen und geschnitten ist. Am Freitag wurden dann u.a. die untersten Kränze für beide Standorte samt Zubehör geliefert und am südlichen Standort der 4m-Kranz mit seinen knapp 12 Tonnen Gewicht in eine Vorrichtung eingebaut, die mit ihren drei Stelzen dann in der Mitte des Fundaments platziert wird. Darauf wird später der 120 m hohe Stahlurm montiert.



Bild: Viel Baustahl am Tannenkopf, teilweise auf der unteren Schicht bereits verlegt; rechts findet man den untersten Kranz der Windkraftanlage zum Einbau ins Fundament

Die Verlegung der Kabel nördlich der B26 wurde abgeschlossen wie auch die Wegebauarbeiten.